

DSADS

Den Spurenstoffen auf der Spur in Dülmen

Alles klar. Damit unser Wasser ohne Nebenwirkungen bleibt





Ein Projekt des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Dülmen und des LIPPEVERBANDS









Den Spurenstoffen auf der Spur in Dülmen Alles klar. Damit unser Wasser ohne Nebenwirkungen bleibt

SIE SIND GEFRAGT

Arzneimittel retten Leben und verbessern die Lebensqualität von kranken Menschen. Sie hinterlassen aber auch Spuren im Wasserkreislauf. So gelangen Wirkstoffe durch falsche Entsorgung, beim Duschen oder dem Gang zur Toilette direkt ins Abwasser und damit auch in unsere Flüsse und Seen. Noch sind die Konzentrationen unbedenklich. Damit das auch in Zukunft so bleibt, ist jeder von uns gefordert. Helfen Sie mit, die gute Wasserqualität in Dülmen zu erhalten. **Damit unser Wasser ohne Nebenwirkungen bleibt.**

DAS KÖNNEN SIE TUN



Entsorgen Sie Medikamentenreste nie im Waschbecken oder in der Toilette, sondern über den Hausmüll. So gelangen die Wirkstoffe



Reduzieren Sie Medikamentenabfälle durch einen klugen Einkauf. Wählen Sie die kleinste Packungsgröße, die für eine erfolgreiche Therapie ausreicht.



Sprechen Sie Ihren Arzt darauf an, wenn Sie noch verwendbare Restbestände haben, die für eine anstehende Behandlung ausreichen.



Überlegen Sie bei eher harmlosen Beeinträchtigungen, ob eine Medikamenteneinnahme wirklich sinnvoll und eine sanftere Alternative nicht ebenso hilfreich ist



Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker nach umweltverträglichen Alternativen.



Die Initiative "Den Spurenstoffen auf der Spur in Dülmen" (DSADS) wurde als Pilotprojekt von der Landesregierung, der Stadt Dülmen und dem Lippeverband ins Leben gerufen und erforscht, inwieweit sich die Gewässerbelastung mit Arzneimittelrückständen durch Aufklärung und den Dialog mit Bürgern, Apothekern und Ärzten reduzieren lässt. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf **www.dsads.de**

Kontakt: Stadt Dülmen · Reinhild Kluthe · Telefon: 02594 / 12-870 · E-Mail: kluthe@duelmen.de LIPPEVERBAND · Dr. Issa Nafo · Telefon: 0201 / 104-0 · E-Mail: nafo.issa@eglv.de